



Wandertag am 23. Juni 2011 rund um Langenfeld

Zum alljährlichen Wandertag trafen sich die Schiedsrichter nebst Anhänger am Sportgelände des TSV Langenfeld. Es begann mit Weißwurstfrühstück. Der Zuspruch war unerwartet groß, so groß dass die Letzten auf ihr 2. Frühstück verzichten mussten.



Der Obmann Markus Pfeiffer
begrüßte
die Teilnehmer,

ebenso der Vertreter des
Gastgebers TSV Langenfeld,
Dieter Hieronymus.



Die Organisation lag in den bewährten Händen von Peter Werner, den seine Freunde vom TSV Langenfeld tatkräftig unterstützten.



Zunächst ging es westwärts, alle waren gut gestärkt und noch ‚frisch‘.



Bald erreichte der Tross Ullstadt, hier ein Blick auf die Kirche.



Herausgeputzt zeigte sich das Schloss von Ullstadt.



In Ullstadt wurde die Hauptstraße Richtung Süden überquert und es ging ein kleine Anhöhe hinauf.

Eigentlich war es an diesem Tag nicht allzu heiß, der Hund jedenfalls nahm ein erfrischendes Bad.



Oben angekommen gab es die obligatorische Pause. Jeder konnte sich mit Getränken versorgen.





Seit der Manfred einen Hund hat, ist er ‚schlanker‘ geworden.

Eigentlich war der Pausenaufenthalt im idyllischen Steinbruch geplant, aber der starke Regen am Tag zuvor machte das nicht möglich.



In unmittelbarer Nähe des Steinbruchs befindet sich ein alter Judenfriedhof.



Nachdem alle ihren Durst gelöscht hatten, ging es weiter Richtung Osten.

Ein besonderer Besuch war vorgesehen!



Unser Lehrwart, der Holger Hofmann gab einen kleinen Einblick in seine aktuelle Arbeit auf seinem Aussiedlerhof, den er mit seinem Bruder und weiteren Helfern betreibt.

Danach ging es weiter in die letzte Etappe, wieder zurück nach Langenfeld



Unser Richard ließ jedenfalls an diesem Tag sein Fahrrad stehen und ging am Stecken!



Am Wegesrand konnte man immer wieder die Schönheit der Natur in dieser Jahreszeit beobachten.



Endlich, das Ortsschild ist erreicht, aber das Sportgelände ist fast noch einen Kilometer entfernt!



Jetzt ist auch das TSV-Sportgelände wieder sichtbar. Ja wer ist den da schon da, der war sicher nicht zu Fuß unterwegs, ach ja, das ist ja unser Getränkefahrer aus Baudenbach.



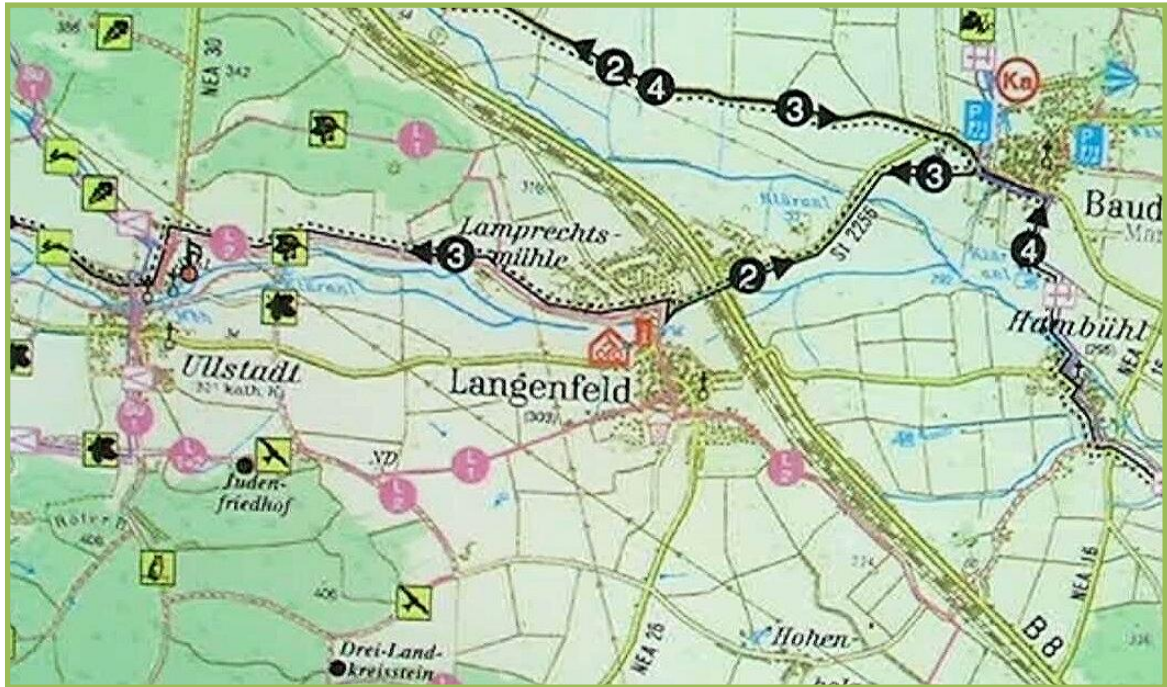
Das sind die leckeren Sachen vom Grill, die nun auf jeden warteten, zubereitet wie in den letzten Jahren immer vom zuverlässigen Robert Kamenik.



Der Chronist Gerhard Hitz hielt wieder mit der Videokamera fest, was wichtig war.



Bei gemütlichem ‚Beisammensein‘ klang dann am Nachmittag der Wandertag aus.



Plan vom Gebiet, in dem die Wanderung stattfand.



Unser Veranstaltungswart Gerhard Treuheit und Peter Werner beraten sicher schon, wo nächstes Jahr gewandert wird.